



# Halbjahresbericht zum 31. März 2016

## **UniEuroAktien**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniEuroAktien	6
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluß- und Wirtschaftsprüfer	14

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 265 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.790 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.210 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind - von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 12.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds - und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment bei den Feri EuroRating Awards 2016 im November 2015 zum zweiten Mal in Folge als bester Asset Manager in der Kategorie „Socially Responsible Investing“ prämiert. Darüber hinaus wurde Union Investment im Februar 2016 bei den Euro Fund Awards 2016 vom Finanzen Verlag als „Fondsgesellschaft des Jahres 2016“ wiederholt der „Goldene Bulle“ verliehen. Dabei wurden auch zahlreiche unserer Fonds prämiert. Auch das Fachmagazin Capital hat Union Investment im Februar 2016 erneut mit fünf Sternen bedacht. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat. Von Greenwich Associates erhielten wir den Titel „Quality Leader“ im institutionellen Geschäft. Ende November 2015 wurde der Union Investment Real Estate GmbH bei den Scope Awards eine Auszeichnung für „Retail Real Estate“ im Segment Offene Immobilienfonds verliehen.

## Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern. Das Berichtshalbjahr begann mit einer Aufwärtsbewegung, nachdem die in den Vormonaten aufgekommenen Wachstumsängste bezüglich China nachließen und die Fed erklärte, an ihrem geplanten Zinserhöhungspfad festhalten zu wollen, jedoch in moderatem Tempo. Im Dezember 2015 machten die beiden großen Zentralbanken EZB und Fed schließlich ihre Ankündigungen wahr, wenn auch in unterschiedliche Richtungen. Während die Europäer ihre Geldpolitik weiter lockerten, entschied sich die Fed zu einer Straffung. Im ersten Quartal 2016 waren die internationalen Kapitalmärkte von kräftigen Kursauschlägen geprägt. Zum Jahresanfang wurden die Aktienmärkte, Rohstoffe und die risikobehafteten Rentensegmente in einen regelrechten Abwärtsstrudel gerissen. Dagegen waren Staatsanleihen aus den USA und den Euro-Kernländern als sichere Häfen gefragt. Auslöser waren der scheinbar nicht enden wollende Verfall des Ölpreises sowie unerwartet schwache US-Wirtschaftsdaten. All dies schürte Ängste vor einer Rezession in den Vereinigten Staaten. Der Januar 2016 war einer der schwächsten Jahresauftakte der Börsengeschichte. Im Februar und März kam es dann zu einer deutlichen Erholungsbewegung, als dank verbesserter US-Daten die konjunkturellen Befürchtungen nachließen und auch der Ölpreis wieder anzog. Besondere Unterstützung kam von der Geldpolitik, als im März die Europäische Zentralbank zahlreiche neue geldpolitische Maßnahmen und die Fed einen weit gemäßigteren Zinserhöhungspfad ankündigten. So konnten die internationalen Aktienmärkte im Berichtshalbjahr Zuwächse verzeichnen. Gleiches gilt auch für sämtliche Segmente des Rentenmarktes.

## Rentenmärkte unter dem Einfluss der Geldpolitik

Die europäischen Staatsanleihemärkte standen in den vergangenen sechs Monaten weitgehend unter dem Eindruck der Europäischen Zentralbank (EZB). Nach einer turbulenten Marktphase gelang es den Währungshütern im Herbst, das Marktgeschehen wieder zu stabilisieren, indem sie weitere geldpolitische Maßnahmen ankündigten und im Dezember dann letztlich auch umsetzen. So wurde das Ankaufprogramm verlängert und der Einlagensatz weiter abgesenkt. Schwache Konjunkturdaten aus den USA und neuerliche Sorgen um China stützten die als sicher geltenden Kernanleihen. Papiere aus den Peripherieländern zeigten sich vom Ankaufprogramm gut unterstützt und waren ebenfalls gefragt. Ein über weite

Strecken des Berichtszeitraums stark fallender Ölpreis sorgte für rückläufige Inflationsraten und trieb den Währungshütern Sorgenfalten auf die Stirn. Im März 2016 gab die EZB deshalb erneut umfangreiche Maßnahmen bekannt. Der Leitzins wurde auf null Prozent, der Einlagensatz gar auf minus 0,4 Prozent gesenkt. Darüber hinaus wurden den Banken Langfristender (TLTRO) in Aussicht gestellt, deren Verzinsung an das Kreditgeschäft gekoppelt ist. Eine höhere Darlehensvergabe wird durch einen geringeren Zins, der sogar negativ ausfallen könnte, rückvergütet. Dadurch soll das Wirtschaftswachstum angekurbelt und die Inflation in Richtung EZB-Zielwert von nahe zwei Prozent gebracht werden. Die große Überraschung war jedoch, dass die Notenbank nun auch Unternehmensanleihen aufkauft. Dazu wurde das Programm nochmals - auf nun 80 Milliarden monatlich - ausgeweitet. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index legten europäische Staatsanleihen im Berichtszeitraum um 3,9 Prozent zu.

Am US-Rentenmarkt war die Entwicklung von der US-Zinswende geprägt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen für US-Schatzanweisungen zunächst an. Im Dezember erfolgte dann die erste Anhebung um 25 Basispunkte. Dazu gaben die Notenbanker bekannt, 2016 vier weitere Schritte folgen zu lassen. Schwache Konjunkturdaten ließen Anleger daran aber schon bald zweifeln. Die Pläne der Fed wurden sukzessive wieder ausgepreist und US-Staatsanleihen verbuchten kräftige Kursgewinne. Im ersten Quartal sah die Fed von einer zweiten Anhebung ab. Ende März erteilte Fed-Chefin Janet Yellen weiteren Leitzinserhöhungen vorerst eine Absage. Dies führte in den vergangenen sechs Monaten am Gesamtmarkt, gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index, in Summe zu einem Aufschlag von 2,4 Prozent.

Der Markt für europäische Unternehmensanleihen war anfangs ebenfalls von deutlichen Verlusten geprägt. Für die Marktkorrektur waren vor allem unternehmensspezifische Probleme beim britisch/schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und der Abgasskandal bei Volkswagen verantwortlich. Zu diesem Zeitpunkt zeigten sich auch ernsthafte Liquiditätsprobleme. Da viele Handelsabteilungen ihre Bestände deutlich reduziert hatten, gab es zu diesem Zeitpunkt kaum Käufer am Markt, was für zusätzlichen Druck sorgte. Zwischenzeitlich gerieten auch Finanzanleihen unter Druck, hiervon war vor allem das Nachrangsegment betroffen. Zum Ende des Berichtszeitraums setzte allerdings eine umfangreiche Erholungsbewegung ein. Diese nahm ihren Anfang in wieder steigenden Rohstoffpreisen, womit eine allgemein höhere Risikobereitschaft der Investoren einherging. Darüber hinaus half das, die Verluste in der Energiebranche aufzuholen. Die Bekanntgabe der EZB, nun auch Unternehmensanleihen anzukaufen, sorgte schlussendlich für eine regelrechte Rallye. Industriewerte entwickelten sich dabei weitaus besser als Finanzanleihen, da letztere nicht unter das Ankaufprogramm fallen werden. Details dazu standen Ende März 2016 allerdings noch aus. Gemessen am BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index verteuerten sich Unternehmensanleihen im Berichtszeitraum um 3,7 Prozent.

Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) entwickelten sich sehr heterogen. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern

große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien waren hiervon stark betroffen. Die Pläne der US-Notenbanken die Leitzinsen anzuheben waren anfangs ebenfalls ein großer Belastungsfaktor. Dass es dazu letztlich aber nur einmal kam und mit einer weiteren Anhebung zumindest vorerst nicht zu rechnen ist, hatte in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern in der zweiten Berichtshälfte regelrecht beflügelt. Auf Indexebene (JPMorgan EMBI Global Diversified Index) war letztlich ein Plus von 6,4 Prozent zu verzeichnen.

### **Aktienmärkte unter Schwankungen wieder aufwärts**

Die globalen Aktienmärkte haben zum Jahresende 2015 deutlich an Boden gewonnen, bevor sie im ersten Quartal dieses Jahres eine regelrechte Achterbahnfahrt durchliefen. Dabei standen Wachstumssorgen in Europa, den USA und China im Vordergrund, die von der Unsicherheit hinsichtlich der Notenbankpolitik in den Vereinigten Staaten noch verschärft wurden. Die Folge waren deutliche Kursabschläge. Ab Mitte Februar mehrten sich die positiven Signale hinsichtlich der US-Konjunktur. Ab März zeichnete sich zudem ab, dass die US-Notenbank Fed in ihrer Zinspolitik der kommenden Monate sehr vorsichtig zu Werke gehen dürfte, und die Märkte erholten sich. Zwischen dem 1. Oktober 2015 und dem 31. März 2016 gewann der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo 3,2 Prozent.

Zu den marktbestimmenden Themen zählten die Entscheidungen der großen Notenbanken. In der Eurozone legten die Aktienmärkte in Erwartung weiterer quantitativer Lockerungsmaßnahmen zunächst kräftig zu. Im Dezember 2015 gab die Europäische Zentralbank schließlich eine Verlängerung ihres Wertpapierankaufprogramms und eine Senkung der Einlagenzinsen bekannt. Die Marktteilnehmer hatten sich noch weitreichendere Maßnahmen erhofft. Zum Jahreswechsel kamen dann Befürchtungen hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung auf. Auch die Möglichkeit, dass Großbritannien sich beim Referendum im Juni gegen einen Verbleib in der Europäischen Union entscheiden könnte, verunsicherte die Marktteilnehmer. Dass die EZB im März die geldpolitische Ausrichtung weiter lockerte, konnte dem Markt nur einen vorübergehenden Impuls geben. Unter dem Strich verlor der EURO STOXX 50 Index im Berichtszeitraum folglich 2,9 Prozent.

In den USA richtete sich der Blick der Märkte auf die US-Notenbank Federal Reserve Fed. Zuerst reagierten die Märkte skeptisch auf die nahende Zinswende. Die sich verfestigende Klarheit, dass die Fed nach einem ersten Zinsschritt aber einen nur flachen Zinspfad verfolgen würde, führte schließlich jedoch zu deutlichen Kursgewinnen, sodass die Märkte im Dezember gelassen auf die erste Zinserhöhung seit gut zehn Jahren reagierten. Anfang 2016 kamen nach schwachen Zahlen aus der Industrie und durchwachsenen Quartalsdaten der Unternehmen Befürchtungen auf, dass die konjunkturelle Dynamik in den USA unerwartet deutlich abflauen könnte. Selbst eine Rezession wurde nicht mehr ausgeschlossen. Erschwerend hinzu

kamen der zum Jahresauftakt weiter fallende Ölpreis sowie die Unsicherheit bezüglich der künftigen Geldpolitik. Die Lage verbesserte sich, als der Ölpreis anzog und die Fed von schnellen Zinserhöhungen Abstand nahm. Unter dem Strich verbesserte sich der marktbreite S&P 500 Index im Berichtshalbjahr um 7,3 Prozent. Der Dow Jones Industrial Average Index kletterte gleichzeitig um 8,6 Prozent.

In Japan gab der Nikkei 225 Index insgesamt 3,6 Prozent ab. Auch im Land der aufgehenden Sonne hatten sich seit dem Jahreswechsel Konjunktursorgen breit gemacht. Die Stärke des Yen-Wechselkurses kam erschwerend hinzu. Die Aktienmärkte der Schwellenländer wurden zunächst von der Aussicht auf die US-Zinswende belastet. Vor dem Hintergrund der zuletzt wieder gelockerten US-Zinspolitik und der anziehenden Rohstoffpreise konnten sie sich in den letzten beiden Monaten wieder erholen. Der MSCI Emerging Markets Index legte im Berichtszeitraum in lokaler Währung um 3,5 Prozent zu.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien - Gliederung nach Branche</b>		
Investitionsgüter	159.466.346,96	9,87
Banken	156.055.281,42	9,66
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	127.249.065,01	7,88
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	116.821.430,00	7,23
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	112.374.397,22	6,95
Lebensmittel, Getränke & Tabak	105.670.300,00	6,54
Gebrauchsgüter & Bekleidung	102.880.840,55	6,37
Automobile & Komponenten	101.976.870,00	6,31
Software & Dienste	95.871.550,00	5,93
Telekommunikationsdienste	86.705.675,00	5,37
Versicherungen	85.945.700,00	5,32
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	68.665.250,00	4,25
Energie	40.060.000,00	2,48
Immobilien	37.983.826,52	2,35
Groß- und Einzelhandel	37.083.350,00	2,30
Transportwesen	31.715.500,00	1,96
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	23.659.200,00	1,46
Versorgungsbetriebe	17.254.500,00	1,07
Verbraucherdienste	17.053.200,00	1,06
Sonstige <sup>2)</sup>	58.451.618,39	3,62
<b>Summe</b>	<b>1.582.943.901,07</b>	<b>97,98</b>
<b>2. Derivate</b>	<b>-47.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Bankguthaben</b>	<b>33.365.584,50</b>	<b>2,06</b>
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.951.591,83</b>	<b>0,18</b>
<b>Summe</b>	<b>1.619.214.077,40</b>	<b>100,22</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-3.431.473,95</b>	<b>-0,22</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>1.615.782.603,45</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 1,02 %.

## Stammdaten des Fonds

UniEuroAktien	
Auflegungsdatum	12.10.1998
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	41,39
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	27.660.812
Anteilwert (in Fondswährung)	58,41
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

### Borsegehandelte Wertpapiere

#### Aktien

##### Automobile & Komponenten

DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK	250.000,00	0,00	0,00	EUR	80,7000	20.175.000,00	1,25
DE0005439004	Continental AG	STK	200.000,00	0,00	0,00	EUR	200,0000	40.000.000,00	2,48
DE0007100000	Daimler AG	STK	365.000,00	0,00	0,00	EUR	67,3700	24.590.050,00	1,52
DE000SHA0159	Schaeffler AG	STK	664.000,00	664.000,00	0,00	EUR	14,1300	9.382.320,00	0,58
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK	70.000,00	0,00	0,00	EUR	111,8500	7.829.500,00	0,48
								<b>101.976.870,00</b>	<b>6,31</b>

#### Banken

ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	STK	2.628.260,00	28.260,87	0,87	EUR	5,8420	15.354.294,92	0,95
ES011390037	Banco Santander S.A.	STK	1.716.504,00	16.504,85	0,85	EUR	3,8740	6.649.736,50	0,41
IE0030606259	Bank of Ireland	STK	24.000.000,00	0,00	0,00	EUR	0,2550	6.120.000,00	0,38
FR0000131104	Banque Nationale de Paris Paribas S.A.	STK	975.000,00	0,00	25.000,00	EUR	44,2300	43.124.250,00	2,67
NL0000303600	ING Groep NV	STK	4.200.000,00	0,00	200.000,00	EUR	10,6300	44.646.000,00	2,76
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	16.500.000,00	0,00	2.500.000,00	EUR	2,4340	40.161.000,00	2,49
								<b>156.055.281,42</b>	<b>9,66</b>

#### Diversifizierte Finanzdienste

DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	160.000,00	160.000,00	0,00	EUR	74,9900	11.998.400,00	0,74
								<b>11.998.400,00</b>	<b>0,74</b>

#### Energie

FR0000120271	Total S.A.	STK	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	40,0600	40.060.000,00	2,48
								<b>40.060.000,00</b>	<b>2,48</b>

#### Gebrauchsgüter & Bekleidung

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	331.000,00	81.000,00	0,00	EUR	103,0000	34.093.000,00	2,11
IT0003115950	De'Longhi S.p.A.	STK	170.000,00	170.000,00	0,00	EUR	20,0000	3.400.000,00	0,21
FR0000052292	Hermes International S.A.	STK	16.999,00	0,00	0,00	EUR	309,4500	5.260.340,55	0,33
FR0000121485	Kering S.A.	STK	75.000,00	5.000,00	0,00	EUR	157,1000	11.782.500,00	0,73
IT0001479374	Luxottica Group S.p.A.	STK	190.000,00	10.000,00	0,00	EUR	48,5000	9.215.000,00	0,57
FR0000121014	LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	STK	260.000,00	0,00	5.000,00	EUR	150,5000	39.130.000,00	2,42
								<b>102.880.840,55</b>	<b>6,37</b>

#### Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste

FR0000121667	Essilor International S.A.	STK	259.000,00	0,00	1.000,00	EUR	108,5500	28.114.450,00	1,74
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	STK	125.000,00	0,00	0,00	EUR	77,8400	9.730.000,00	0,60
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK	480.000,00	24.000,00	0,00	EUR	64,2100	30.820.800,00	1,91
								<b>68.665.250,00</b>	<b>4,25</b>

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Gewerbliche Dienste &amp; Betriebsstoffe</b>								
FR0006174348	Bureau Veritas S.A.	STK	300.000,00	0,00	0,00	EUR 19,5750	5.872.500,00	0,36
FR0010908533	Edenred S.A.	STK	365.047,00	0,00	0,00	EUR 17,0700	6.231.352,29	0,39
							<b>12.103.852,29</b>	<b>0,75</b>
<b>Groß- und Einzelhandel</b>								
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	STK	910.000,00	10.000,00	20.000,00	EUR 29,5650	26.904.150,00	1,67
IT0003540470	Yoox Net-A-Porter Group S.p.A.	STK	110.000,00	110.000,00	0,00	EUR 26,9700	2.966.700,00	0,18
DE000ZAL1111	Zalando SE <sup>1)</sup>	STK	250.000,00	0,00	15.000,00	EUR 28,8500	7.212.500,00	0,45
							<b>37.083.350,00</b>	<b>2,30</b>
<b>Halbleiter &amp; Geräte zur Halbleiterproduktion</b>								
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	265.000,00	0,00	0,00	EUR 89,2800	23.659.200,00	1,46
							<b>23.659.200,00</b>	<b>1,46</b>
<b>Hardware &amp; Ausrüstung</b>								
FR0000125346	Ingenico S.A.	STK	75.000,00	0,00	0,00	EUR 100,9500	7.571.250,00	0,47
							<b>7.571.250,00</b>	<b>0,47</b>
<b>Haushaltsartikel &amp; Körperpflegeprodukte</b>								
DE0005200000	Beiersdorf AG	STK	137.000,00	2.000,00	5.000,00	EUR 79,3400	10.869.580,00	0,67
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA -VZ-	STK	175.000,00	0,00	0,00	EUR 96,9000	16.957.500,00	1,05
FR0000120321	L'Oreal S.A.	STK	175.000,00	5.000,00	2.500,00	EUR 157,4500	27.553.750,00	1,71
NL0000009355	Unilever NV	STK	1.560.000,00	0,00	0,00	EUR 39,3850	61.440.600,00	3,80
							<b>116.821.430,00</b>	<b>7,23</b>
<b>Immobilien</b>								
DE0007480204	Dte. Euroshop AG	STK	130.000,00	0,00	0,00	EUR 41,2800	5.366.400,00	0,33
ES0105025003	Merlin Properties SOCIMI S.A.	STK	541.666,00	0,00	0,00	EUR 10,2200	5.535.826,52	0,34
FR0000124711	Unibail-Rodamco SE	STK	112.000,00	0,00	0,00	EUR 241,8000	27.081.600,00	1,68
							<b>37.983.826,52</b>	<b>2,35</b>
<b>Investitionsgüter</b>								
NL0000235190	Airbus Group SE	STK	200.000,00	0,00	0,00	EUR 58,3500	11.670.000,00	0,72
AT0000730007	Andritz AG <sup>1)</sup>	STK	250.000,00	0,00	0,00	EUR 48,2550	12.063.750,00	0,75
FR0000120503	Bouygues S.A.	STK	350.000,00	0,00	10.000,00	EUR 35,8500	12.547.500,00	0,78
ES0118900010	Ferrovial S.A.	STK	786.496,00	13.560,28	0,28	EUR 18,8850	14.852.976,96	0,92
FI0009013403	Kone Corporation (New)	STK	380.000,00	0,00	20.000,00	EUR 42,3600	16.096.800,00	1,00
FR0010307819	Legrand S.A.	STK	312.000,00	0,00	0,00	EUR 49,2450	15.364.440,00	0,95
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK	110.000,00	0,00	0,00	EUR 84,2900	9.271.900,00	0,57
FR0000073272	Safran S.A.	STK	350.000,00	0,00	0,00	EUR 61,4800	21.518.000,00	1,33
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	210.000,00	0,00	0,00	EUR 55,5400	11.663.400,00	0,72
DE0007236101	Siemens AG	STK	160.000,00	0,00	10.000,00	EUR 93,1500	14.904.000,00	0,92
FI0009003727	Wartsila Corporation	STK	310.000,00	0,00	0,00	EUR 39,7700	12.328.700,00	0,76
FR0000125684	Zodiac Aerospace	STK	408.000,00	0,00	0,00	EUR 17,6100	7.184.880,00	0,44
							<b>159.466.346,96</b>	<b>9,86</b>
<b>Lebensmittel, Getränke &amp; Tabak</b>								
BE0003793107	Anheuser-Busch InBev S.A.	STK	450.000,00	5.000,00	5.000,00	EUR 109,2500	49.162.500,00	3,04
FR0000120644	Danone S.A.	STK	300.000,00	100.000,00	0,00	EUR 62,5100	18.753.000,00	1,16
IE0000669501	Glanbia Plc.	STK	170.000,00	170.000,00	0,00	EUR 17,9400	3.049.800,00	0,19
NL0000009165	Heineken NV	STK	220.000,00	0,00	20.000,00	EUR 79,6500	17.523.000,00	1,08
IE0004906560	Kerry Group Plc. -A-	STK	150.000,00	0,00	0,00	EUR 81,8800	12.282.000,00	0,76
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	STK	50.000,00	0,00	0,00	EUR 98,0000	4.900.000,00	0,30
							<b>105.670.300,00</b>	<b>6,53</b>
<b>Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel</b>								
BE0974256852	Colruyt S.A.	STK	201.858,00	0,00	3.142,00	EUR 51,2000	10.335.129,60	0,64
							<b>10.335.129,60</b>	<b>0,64</b>
<b>Medien</b>								
FR0010221234	Eutelsat Communications S.A.	STK	360.000,00	0,00	40.000,00	EUR 28,3900	10.220.400,00	0,63
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA <sup>1)</sup>	STK	112.626,00	112.626,00	0,00	EUR 55,2500	6.222.586,50	0,39
							<b>16.442.986,50</b>	<b>1,02</b>



ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Pharmazeutika, Biotechnologie &amp; Biowissenschaften</b>								
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	605.000,00	0,00	5.000,00 EUR	103,3000	62.496.500,00	3,87
ES0171996087	Grifols S.A.	STK	450.000,00	450.000,00	0,00 EUR	19,5700	8.806.500,00	0,55
DE0006599905	Merck KGaA	STK	150.000,00	150.000,00	0,00 EUR	73,3100	10.996.500,00	0,68
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	424.427,00	9.427,00	0,00 EUR	70,8600	30.074.897,22	1,86
							<b>112.374.397,22</b>	<b>6,96</b>
<b>Roh-, Hilfs- &amp; Betriebsstoffe</b>								
FR0000120073	Air Liquide S.A.	STK	251.000,00	0,00	0,00 EUR	98,8900	24.821.390,00	1,54
DE000BASF111	BASF SE	STK	675.000,00	45.000,00	0,00 EUR	66,3000	44.752.500,00	2,77
IE0001827041	CRH Plc.	STK	780.000,00	0,00	0,00 EUR	24,8300	19.367.400,00	1,20
NL0000009827	Koninklijke DSM NV	STK	275.000,00	0,00	5.000,00 EUR	48,3350	13.292.125,01	0,82
DE0006483001	Linde AG	STK	141.000,00	0,00	0,00 EUR	128,0500	18.055.050,00	1,12
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG	STK	90.000,00	0,00	0,00 EUR	77,3400	6.960.600,00	0,43
							<b>127.249.065,01</b>	<b>7,88</b>
<b>Software &amp; Dienste</b>								
ES0109067019	Amadeus IT Holding S.A.	STK	430.000,00	0,00	0,00 EUR	37,6900	16.206.700,00	1,00
FR0000125338	Cap Gemini S.A.	STK	190.000,00	0,00	0,00 EUR	82,5800	15.690.200,00	0,97
FR0000130650	Dassault Systemes S.A.	STK	150.000,00	5.000,00	0,00 EUR	69,7300	10.459.500,00	0,65
DE0007164600	SAP SE	STK	610.000,00	0,00	5.000,00 EUR	71,1000	43.371.000,00	2,68
DE0005089031	United Internet AG	STK	230.000,00	5.000,00	0,00 EUR	44,1050	10.144.150,00	0,63
							<b>95.871.550,00</b>	<b>5,93</b>
<b>Telekommunikationsdienste</b>								
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK	150.000,00	24.500,00	0,00 EUR	14,0500	2.107.500,00	0,13
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	2.500.000,00	0,00	0,00 EUR	15,7750	39.437.500,00	2,44
FR0004035913	Iliad S.A.	STK	39.500,00	0,00	3.000,00 EUR	226,1500	8.932.925,00	0,55
NL0000009082	Koninklijke KPN NV	STK	3.250.000,00	800.000,00	1.050.000,00 EUR	3,6830	11.969.750,00	0,74
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A. <sup>1)</sup>	STK	10.000.000,00	0,00	0,00 EUR	0,9480	9.480.000,00	0,59
ES0178430E18	Telefonica S.A.	STK	1.500.000,00	0,00	100.000,00 EUR	9,8520	14.778.000,00	0,91
							<b>86.705.675,00</b>	<b>5,36</b>
<b>Transportwesen</b>								
FR0000039299	Bolloré S.A.	STK	1.500.000,00	0,00	0,00 EUR	3,4140	5.121.000,00	0,32
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	625.000,00	0,00	340.000,00 EUR	24,4200	15.262.500,00	0,94
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings Plc.	STK	800.000,00	800.000,00	0,00 EUR	14,1650	11.332.000,00	0,70
							<b>31.715.500,00</b>	<b>1,96</b>
<b>Verbraucherdienste</b>								
FR0000121220	Sodexo S.A.	STK	180.000,00	0,00	1.702,00 EUR	94,7400	17.053.200,00	1,06
							<b>17.053.200,00</b>	<b>1,06</b>
<b>Versicherungen</b>								
DE0008404005	Allianz SE	STK	100.000,00	0,00	0,00 EUR	142,9500	14.295.000,00	0,88
FR0000120628	AXA S.A.	STK	1.700.000,00	0,00	50.000,00 EUR	20,6900	35.173.000,00	2,18
DE0008402215	Hannover Rückversicherung SE	STK	130.000,00	0,00	0,00 EUR	102,4000	13.312.000,00	0,82
FI0009003305	Sampo OYJ -A-	STK	555.000,00	5.000,00	10.000,00 EUR	41,7400	23.165.700,00	1,43
							<b>85.945.700,00</b>	<b>5,31</b>
<b>Versorgungsbetriebe</b>								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00 EUR	5,8610	8.791.500,00	0,54
FR0010613471	Suez Environnement Co. S.A.	STK	525.000,00	0,00	0,00 EUR	16,1200	8.463.000,00	0,52
							<b>17.254.500,00</b>	<b>1,06</b>
<b>Summe Aktien</b>							<b>1.582.943.901,07</b>	<b>97,94</b>
<b>Summe börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>1.582.943.901,07</b>	<b>97,94</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>1.582.943.901,07</b>	<b>97,94</b>

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.16	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

## Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

### Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

### Aktienindex-Terminkontrakte

Euro Stoxx Small Index Future Juni 2016	EUX	EUR	Anzahl 800				-47.000,00	0,00
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>							<b>-47.000,00</b>	<b>0,00</b>

## Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

### Bankguthaben <sup>2)</sup>

#### EUR-Bankguthaben bei:

DZ BANK AG - Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR		33.365.584,50				33.365.584,50	2,06
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>33.365.584,50</b>	<b>2,06</b>
<b>Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>							<b>33.365.584,50</b>	<b>2,06</b>

### Sonstige Vermögensgegenstände

Dividendenansprüche	EUR		894.379,20				894.379,20	0,06
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR		1.496.227,12				1.496.227,12	0,09
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR		560.985,51				560.985,51	0,03
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>2.951.591,83</b>	<b>0,18</b>

### Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR		-1.440.867,19				-1.440.867,19	-0,09
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR		-10.362,08				-10.362,08	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR		-1.980.244,68				-1.980.244,68	-0,12
<b>Summe sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-3.431.473,95</b>	<b>-0,21</b>

<b>Fondsvermögen</b>							<b>1.615.782.603,45</b>	<b>100,00</b>
----------------------	--	--	--	--	--	--	-------------------------	---------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR						58,41	
Umlaufende Anteile	STK						27.660.812,00	

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								97,94
---	--	--	--	--	--	--	--	-------

## Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen		Gesamt
			Kurswert in EUR befristet	unbefristet	
Ströer SE & Co. KGaA	STK	100.000	5.525.000,00		5.525.000,00
Telecom Italia S.p.A.	STK	10.000.000	9.480.000,00		9.480.000,00
Andritz AG	STK	250.000	12.063.750,00		12.063.750,00
Zalando SE	STK	102.655	2.961.596,75		2.961.596,75
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR</b>			<b>30.030.346,75</b>		<b>30.030.346,75</b>

- 1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 2) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

## Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2016 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2016
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2016

### Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel

B) Terminbörse

EUREX, Frankfurt

C) OTC

Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

## Börsengehandelte Wertpapiere

### Aktien

#### Banken

IT0000064482	Banca Popolare di Milano	STK		0,00	11.000.000,00
ES06132119B5	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA BZR 19.10.15	STK		2.600.000,00	2.600.000,00
ES0113211181	Banco Bilbao Vizcaya Argentina	STK		28.260,87	28.260,87
ES0113902284	Banco Santander S.A.	STK		16.504,85	16.504,85
ES06139009N6	Banco Santander S.A. BZR 03.11.15	STK		1.700.000,00	1.700.000,00
IT0003487029	Unione di Banche Italiane S.p.A.	STK		0,00	2.900.000,00

#### Hardware & Ausrüstung

ES06784309A5	Telefónica S.A. BZR 02.12.15	STK		1.500.000,00	1.500.000,00
--------------	------------------------------	-----	--	--------------	--------------

#### Investitionsgüter

ES0618900965	Ferrovial S.A. BZR 17.11.15	STK		772.936,00	772.936,00
--------------	-----------------------------	-----	--	------------	------------

#### Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften

ES0171996012	Grifols S.A.	STK		0,00	225.000,00
--------------	--------------	-----	--	------	------------

#### Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe

DE0005470405	Lanxess AG	STK		0,00	22.493,00
--------------	------------	-----	--	------	-----------

#### Versicherungen

IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A.	STK		0,00	1.150.000,00
--------------	-------------------------------	-----	--	------	--------------

## Nicht notierte Wertpapiere

### Aktien

#### Banken

IT0005143372	Unio.di Banche Italiane S.p.A. BZR 12.01.16	STK		2.900.000,00	2.900.000,00
--------------	---	-----	--	--------------	--------------

#### Transportwesen

ES0118900044	Ferrovial S.A.	STK		13.560,28	13.560,28
--------------	----------------	-----	--	-----------	-----------

### Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

#### Terminkontrakte

##### Aktienindex-Terminkontrakte

##### Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) Euro Stoxx Small Index	EUR	14.105
-------------------------------------	-----	--------

##### Optionsrechte

##### Wertpapier-Optionsrechte

##### Optionsrechte auf Aktien

##### Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) adidas AG	EUR	563
------------------------	-----	-----

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

## Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

### Befristet

Basiswert(e)

Établissements Franz Colruyt S.A.	EUR	20.339
Eutelsat Communications S.A.	EUR	12.224
KONE Corp. [New]	EUR	15.721
Telecom Italia S.p.A.	EUR	2.714
Telefónica S.A.	EUR	16.860
Total S.A.	EUR	84.100
Unilever N.V.	EUR	123.973
Volkswagen AG	EUR	6.664
Wartsila Corp.	EUR	12.595
Zalando SE	EUR	3.302

## Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Anteilwert	EUR	58,41
Umlaufende Anteile	STK	27.660.812,00

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Frankfurt am Main, 1. April 2016

Union Investment Privatfonds GmbH  
- Geschäftsführung -

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 238,270 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)  
Ludwig-Maximilians-Universität München

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Dr. Daniel Günnewig  
Björn Jesch  
Klaus Riester

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Volksbank Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Immo Kapitalanlage AG.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute.

## Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

VOLKSBANK WIEN AG  
Schottengasse 10  
A-1010 Wien

## **Verwahrstelle**

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 3.646 Millionen

Eigenmittel:  
EUR 16.555 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2015)

## **Abschluss- und Wirtschaftsprüfer**

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand: 31. März 2016,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Weißfrauenstraße 7  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)